
12818/J XXIV. GP

Eingelangt am 16.10.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Wolfgang Zanger
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

betreffend die Angaben des Lichtschuttfaktors auf Sonnenmilch

Während sich früher nur einige weniger Hersteller auf die Produktion von Sonnenmilch spezialisiert haben, bieten mittlerweile auch Großkonzerne wie Lidl oder Hofer in Eigenmarken Sonnencremes an. Die Angabe des Lichtschuttfaktors ist mitunter das wichtigste Entscheidungskriterium für den Kauf.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende

ANFRAGE

1. Welche Maßnahmen ergreift Ihr Ministerium, um die Angaben des Lichtschuttfaktors auf Sonnencremes für den Konsumenten sicherzustellen?
2. Welche Kriterien sind für die Hersteller von Sonnencremes in Österreich zu erfüllen, um auf dem Markt zugelassen zu werden?
3. Erfolgen von Seite Ihres Ministeriums regelmäßige oder sporadische Kontrollen von Sonnencremes, die auf dem österreichischen Markt erhältlich sind?
4. Wenn ja, in welchem Umfang?
5. Wenn nein, warum nicht?